

Auswertung #NDRfragt

Neuwahlen: Welche Themen muss die Politik anpacken?

Befragungszeitraum: 04.12. – 09.12.2024 – 9:00 Uhr
22.855 Teilnehmende

Die Ergebnisse von #NDRfragt sind nicht repräsentativ. Das heißt: Die Umfrage-Community setzt sich nicht exakt so zusammen wie die Bevölkerung der Norddeutschen. Dennoch sind die Umfrageergebnisse für Norddeutschland aussagekräftig. Denn wir werten die Antworten so aus, dass wir denen etwas mehr Gewicht geben, die in der #NDRfragt-Gemeinschaft unterrepräsentiert sind. Insgesamt ergibt sich so ein stimmiges Bild.

»Am 16. Dezember ebnet der Bundestag voraussichtlich den Weg für die Neuwahlen, die dann im Februar 2025 stattfinden würden. Welches Gefühl überwiegt bei Ihnen, wenn Sie an die vorgezogenen Bundestagswahlen denken?«

Sorge

29%

Hoffnung

21%

Unsicherheit

17%

Erleichterung

14%

ein anderes Gefühl, und zwar:

5%

Gleichgültigkeit

4%

Angst

4%

Zufriedenheit

2%

Genugtuung

2%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Was denken Sie, wie werden sich die vorgezogenen Neuwahlen auf die Wahlbeteiligung auswirken?«

Die Wahlbeteiligung wird leicht steigen.

35%

Die Wahlbeteiligung wird sich nicht ändern.

32%

Die Wahlbeteiligung wird deutlich steigen.

16%

Die Wahlbeteiligung wird leicht sinken.

10%

Die Wahlbeteiligung wird deutlich sinken.

4%

keine Angabe

3%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Sowohl SPD, Grüne als auch FDP haben sich für einen Spitzenkandidaten entschieden, der bereits in der Ampel-Regierung Verantwortung getragen hat. Was meinen Sie: War das für die jeweilige Partei mit Blick auf das Wahlergebnis bei den Neuwahlen die richtige Entscheidung?

Bei dieser Frage konnten die Befragten mehrere Kandidaten bewerten. Die Grafik zeigt die Auswertung für »Olaf Scholz (SPD)«.

ja, auf jeden Fall

7%

eher ja

18%

eher nein

31%

nein, auf keinen Fall

42%

keine Angabe

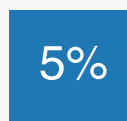
2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Sowohl SPD, Grüne als auch FDP haben sich für einen Spitzenkandidaten entschieden, der bereits in der Ampel-Regierung Verantwortung getragen hat. Was meinen Sie: War das für die jeweilige Partei mit Blick auf das Wahlergebnis bei den Neuwahlen die richtige Entscheidung?«

Bei dieser Frage konnten die Befragten mehrere Kandidaten bewerten. Die Grafik zeigt die Auswertung für »Christian Lindner (FDP)«.

ja, auf jeden Fall



eher ja



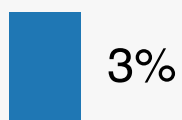
eher nein



nein, auf keinen Fall



keine Angabe



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Sowohl SPD, Grüne als auch FDP haben sich für einen Spitzenkandidaten entschieden, der bereits in der Ampel-Regierung Verantwortung getragen hat. Was meinen Sie: War das für die jeweilige Partei mit Blick auf das Wahlergebnis bei den Neuwahlen die richtige Entscheidung?«

Bei dieser Frage konnten die Befragten mehrere Kandidaten bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung für »Robert Habeck (Grüne)«.

ja, auf jeden Fall

25%

eher ja

29%

eher nein

18%

nein, auf keinen Fall

27%

keine Angabe

2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert?«

voll und ganz zufrieden

10%

eher zufrieden

49%

weniger zufrieden

25%

gar nicht zufrieden

16%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Alles in allem: Glauben Sie, dass sich die Dinge in Deutschland unter der Ampel-Regierung in die richtige oder die falsche Richtung entwickelt haben?«

klar in die richtige Richtung

6%

eher in die richtige Richtung

37%

eher in die falsche Richtung

26%

klar in die falsche Richtung

25%

weiß nicht

5%

keine Angabe

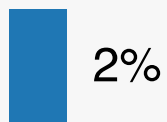
1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

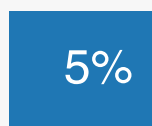
»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »CDU«.

stark geschadet



eher geschadet



weder noch



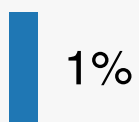
eher genutzt



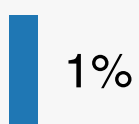
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »SPD«.

stark geschadet



eher geschadet



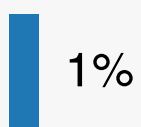
weder noch



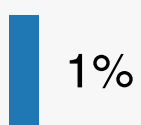
eher genutzt



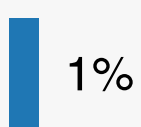
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »FDP«.

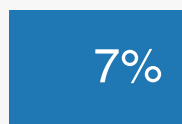
stark geschadet



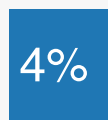
eher geschadet



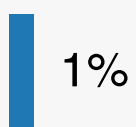
weder noch



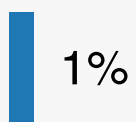
eher genutzt



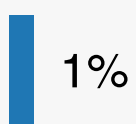
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »Grüne«.

stark geschadet



eher geschadet



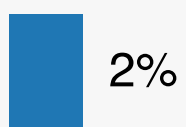
weder noch



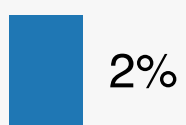
eher genutzt



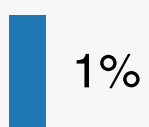
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »Die Linke«.

stark geschadet

7%

eher geschadet

14%

weder noch

57%

eher genutzt

13%

stark genutzt

1%

keine Angabe

7%

nicht beantwortet

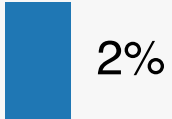
1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

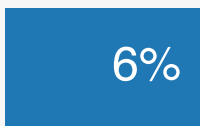
»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »BSW«.

stark geschadet



eher geschadet



weder noch



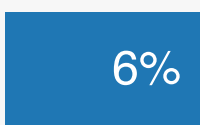
eher genutzt



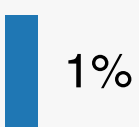
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet

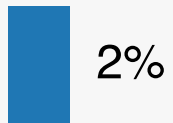


Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

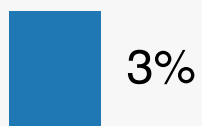
»Mit Blick auf die Neuwahlen und das erwartete Wahlergebnis der jeweiligen Parteien: Hat der Bruch der Regierung den folgenden Parteien eher geschadet oder eher genutzt? Wenn Sie die Frage nicht beantworten wollen, klicken Sie einfach auf "Weiter".«

In dieser Frage konnten Sie mehrere Aspekte bewerten. Die Grafik unten zeigt die Auswertung des Aspekts »AfD«.

stark geschadet



eher geschadet



weder noch



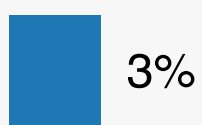
eher genutzt



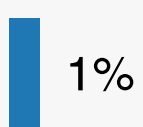
stark genutzt



keine Angabe



nicht beantwortet



Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Welche der folgenden Themen machen Ihnen im Moment große Sorgen? Sie können maximal drei Antworten auswählen.«

der Zuspruch für populistische Parteien

45%

die derzeitige Wirtschaftslage Deutschlands

39%

die globale Klimaerwärmung

33%

die Folgen von Donald Trumps Wahlsieg

29%

der Krieg in der Ukraine

28%

die Einwanderung nach Deutschland

27%

die steigenden Energie- und Lebensmittelpreise

25%

eine direkte Beteiligung Deutschlands an Kriegen

23%

die wachsende Kriminalität in Deutschland

19%

der Zustand der Europäischen Union

11%

ein anderes Thema, und zwar:

6%

der Krieg im Nahen Osten

5%

der internationale Terrorismus

4%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Mehrere Antworten waren möglich.

»Welche Eigenschaften sind Ihnen bei Politikerinnen und Politikern besonders wichtig? Sie können maximal drei Antworten auswählen.«

Ehrlichkeit

64%

Fachwissen

48%

Kommunikationsfähigkeit

28%

Kompromissbereitschaft

26%

Offenheit für neue Ideen

22%

Durchsetzungsfähigkeit

21%

Unabhängigkeit

21%

Bodenständigkeit

20%

Erfahrung

20%

Einfühlungsvermögen

7%

Leidenschaft

6%

Ausstrahlung

4%

eine andere Eigenschaft, und zwar:

4%

Fleiß

4%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Mehrere Antworten waren möglich.

»Unter den Parteien gibt es unterschiedliche Auffassungen, wie man auf den wirtschaftlichen Abschwung in Deutschland reagieren sollte. Was glauben Sie, welche Partei kann mit Ihrer Politik am ehesten zu einem wirtschaftlichen Aufschwung beitragen?«

CDU

33%

keine Partei

16%

Grüne

16%

SPD

14%

keine Angabe

7%

AfD

6%

FDP

3%

BSW

2%

eine andere Partei, und zwar:

2%

Die Linke

2%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Im Grundgesetz steht, dass der Staat nur in außergewöhnlichen Notsituationen, wie z.B. Naturkatastrophen, in größerem Umfang neue Kredite aufnehmen darf. Dies wird als Schuldenbremse bezeichnet. Sollte die sogenannte Schuldenbremse aus Ihrer Sicht bestehen bleiben, gelockert oder abgeschafft werden?«

Sie sollte gelockert werden.

54%

Sie sollte unverändert bestehen bleiben.

29%

Sie sollte abgeschafft werden.

11%

keine Angabe

6%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Welche Spitzenkandidatin oder welcher Spitzenkandidat könnte aus Ihrer Sicht gegenüber dem zukünftigen US-Präsidenten Donald Trump am besten die deutschen Interessen durchsetzen?«

niemand der genannten

34%

Friedrich Merz (CDU)

20%

Robert Habeck (Grüne)

16%

Olaf Scholz (SPD)

12%

Alice Weidel (AfD)

8%

keine Angabe

7%

Sahra Wagenknecht (BSW)

3%

Jan van Aken/Heidi Reichinnek (Linke)

1%

Christian Lindner (FDP)

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Im Ukraine-Krieg unterstützt Deutschland die Ukraine mit Waffenlieferungen. Wie sollte die zukünftige Bundesregierung mit dieser Form der Unterstützung umgehen? Die Bundesregierung sollte die Waffenlieferungen...«

deutlich verstärken

24%

etwas verstärken

14%

im bisherigen Umfang beibehalten

26%

etwas einschränken

6%

deutlich einschränken

9%

komplett einstellen

14%

keine Angabe

7%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

Wir haben folgende Gruppe gefragt:
EU

»In der dürfen ab 2035 keine Benzin- und Dieselaautos neu zugelassen werden. Sollte dieses EU-weite Verbot für den Verbrennungsmotor aufgrund der aktuellen Krise der deutschen Autoindustrie abgeschafft werden?«

Ja, das Verbrennerverbot sollte abgeschafft werden.

47%

Nein, das Verbrennerverbot sollte beibehalten werden.

46%

keine Angabe

7%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.

»Auf welchen der folgenden Aspekte der Asylpolitik sollte sich die zukünftige Bundesregierung Ihrer Meinung nach besonders fokussieren?«

Konsequente Rückführung von abgelehnten Asylbewerberinnen und Asylbewerbern

25%

Anerkannte Geflüchtete schneller in den deutschen Arbeitsmarkt integrieren

24%

Verstärkte Maßnahmen zur Bekämpfung der Fluchtursachen in den Herkunftsländern

11%

Beschleunigung von Asylverfahren, um schnellere Entscheidungen zu ermöglichen

9%

Schärfere Grenzkontrollen, um irreguläre Migration zu verhindern

7%

Kürzung der Leistungen für Geflüchtete

6%

Stärkere europäische Zusammenarbeit bei der Verteilung von Geflüchteten

4%

etwas anderes, und zwar:

4%

Verbesserung der Unterbringungs- und Lebensbedingungen für Geflüchtete

4%

Verstärkte Aufklärung der deutschen Bevölkerung über die Ziele und Maßnahmen der Asylpolitik

3%

keine Angabe

1%

Nicht repräsentative, aber gewichtete #NDRfragt-Umfrage. 22.855 Personen haben auf diese Frage geantwortet. Abweichungen zu 100 % sind rundungsbedingt.